

**RASEKHI, GHOLAMALI (1991):**

**Ingenieurgeophysikalische Untersuchungen des Rutschareals bei Ober-Olm  
(Rheinhessen, TK 25 Blatt 6015 Ober-Olm West)**

Es wurden mit Hilfe ingenieurgeophysikalischer Arbeitsmethoden und ingenieurgeologisch die Ursachen und die Kinematik sowie genaue Lage und räumliche Begrenzung von Rutschkörpern am Südwesthang des Kuppelberges bei Ober-Olm in Rheinhessen (TK 25 Blatt 6015 Ober-Olm West) untersucht. (R: 34 415 H: 55 330)

Dieses Gebiet gilt als besonders rutschgefährdet. Die Untersuchungen stützten sich auf refraktionsseismische Messungen, Radon-Emanationsmessungen sowie eine photogeologische Linearanalyse.

Der gesamte Hangbereich stellt eine einzige Rutschung und somit scheinbar eine Schwächezone dar, die sich in mehrere Abschnitte gliedern lässt. Die Ursachen der Rutschung waren zum einen die Witterungsbedingungen, besonders im Jahr 1981/82 und Veränderungen des Hanggleichgewichtes durch anthropogene Einflüsse welche alte Rutschungen reaktivierten und zum anderen den geologischen Aufbau.